Zugriff auf die Daten der Waldbiotopkartierung im Internet

Um die WBK-Daten im Internet einzusehen, gibt es folgende Möglichkeiten mit unterschiedlichen Aktualisierungszyklen:

1. FVA-Homepage
   Laufende Aktualisierung nach Abschluss eines Kartierprojektes (i. d. R. Tagesaktuell)
2. LUBW-Portal
   Jährliche Aktualisierung
3. Geoportal
   Laufende Aktualisierung nach Abschluss eines Kartierprojektes (i. d. R. Tagesaktuell)

1. FVA-Homepage

Über die FVA-Homepage können die Biotopbelege direkt abgerufen und Geodaten heruntergeladen werden. Für die Belege ist die Angabe der TK-Blatt-Nummer und Biotop-Erfassungsnummer (beide vierstellig) notwendig. Für eine räumliche Suche kann der Weg über die Geodaten der FVA, LUBW- oder Geoportal genutzt werden.

1.1 Biotopbelege (Erhebungsbögen)

a. Homepage der FVA aufrufen: https://www.fva-bw.de
b. Klick auf „Daten & Tools“.
c. In der linken Spalte „WBK Waldbiotopkartierung“ auswählen.

d. Den Reiter „Daten und Downloads“ auswählen:

e. Bei „Suche nach Biotopbeleg“ Biotop-Erfassungsnummer und TK-Blatt-Nummer eingeben (rote Rahmen)[1]. Mit Klick auf „Biotopbeleg“ (grüner Rahmen) wird der Biotopbeleg als PDF angezeigt und kann heruntergeladen bzw. abgespeichert werden.

[1] Die 10-stellige Biotopnummer der FVA besteht aus: TK-Nr. (4 *Stellen*) | ErfassungsNr. (4) | Ersterfassungsjahr (2), s.a. S 6 oben.

1.2 Geodaten

a. Folgenden Link aufrufen: https://www.fva-bw.de/daten-und-tools/geodaten/open-data

b. Häkchen bei den Lizenzbedingungen setzen.

c. Um die Geodaten als Geopackage oder Shapefile als zip-Datei herunterzuladen Klick auf „Download“ (roter Kasten) beim Thema „Waldbiotopkartierung“ und den Anweisungen zum Download folgen.

Für den Download der Daten akzeptieren Sie bitte die genannten Lizenzbedingungen:

☑ Ich akzeptiere, dass die FVA keine Gewährleistung und anderweitige Haftung (insbesondere bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit) für ihre Daten übernimmt. Außerdem halte ich mich an die genannten Lizenzbedingungen.

GEODATEN ALS GEOPACKAGE ODER SHAPEFILE

Hier können Sie die Geodaten als ZIP-Datei herunterladen

Thema	GeoPackage	Shapefile
Aktionsplan Auerhuhn - Maßnahmenplan 2023-2028 (aktualisiert)	Download (4,9 MB)	Download (4,9 MB)
Auerhuhnrelevante Flächen	Download (1,7 MB)	Download (1,7 MB)
Auerhuhnverbreitung	Download (1,3 MB)	Download (1,3 MB)
Generalwildwegeplan	Download (8,7 MB)	Download (7,4 MB)
Luchsnachweise	Download (250 KB)	Download (250 KB)
Planungsgrundlage Windenergie und Auerhuhn	Download (350 KB)	Download (350 KB)
Potenzialkarten Waldbäche (nach Landkreisen)	Download	
Regionale Gliederung und Wuchsgebiete	Download (3,3 MB)	Download (3,3 MB)
Rotwildgebiete	Download (70 KB)	Download (60 KB)
Standortskartierung	Download (636 MB)	Download (488 MB)
Waldbiotopkartierung	Download (169 MB)	Download (164 MB)
Waldfunktionenkartierung	Download (123 MB)	Download (116 MB)

d. In der Attributtabelle sind die Biotopbelege direkt verlinkt, sie können eingesehen und heruntergeladen werden.

1.3 WMS / WFS Dienst: Einbindung in GIS-Programme

Unter diesem Link https://www.fva-bw.de/daten-und-tools/geodaten/geodatendienste können die Daten auch direkt in verschiedene GIS-Programme eingebunden werden.

2. LUBW-Portal

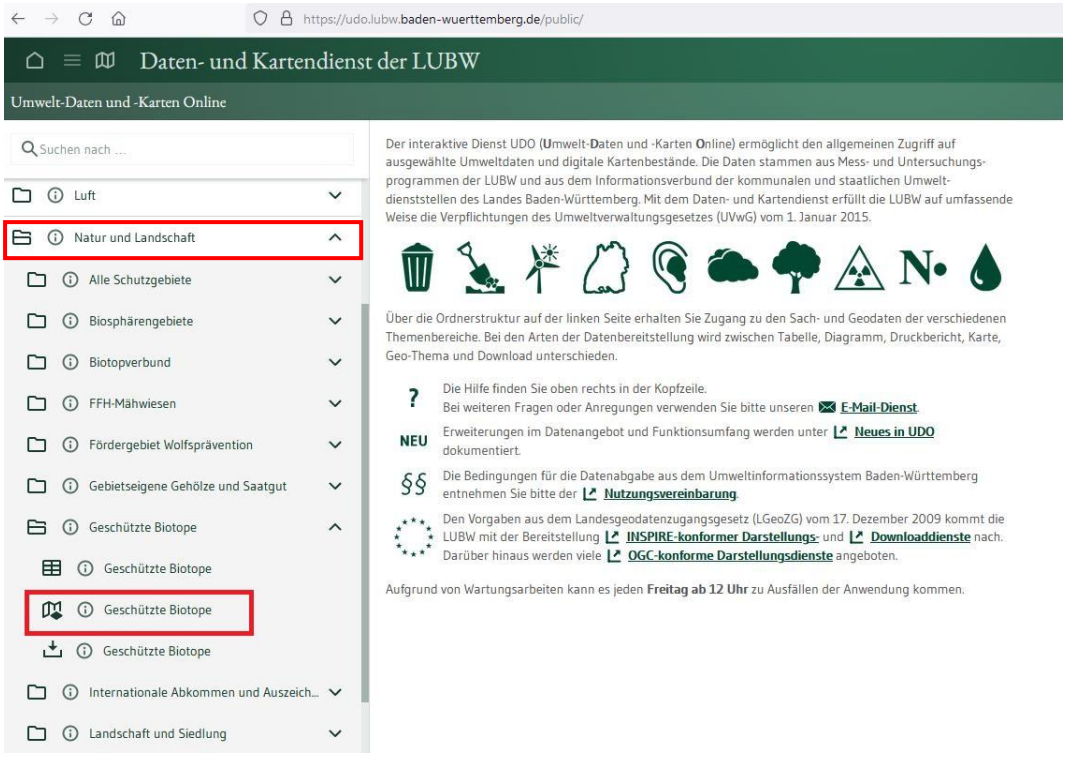
Diese Daten werden derzeit einmal im Jahr (i.d.R. 2. Jahreshälfte) der LUBW übermittelt und von dieser online gestellt.

a. Daten- und Kartendienst der LUBW aufrufen: https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/

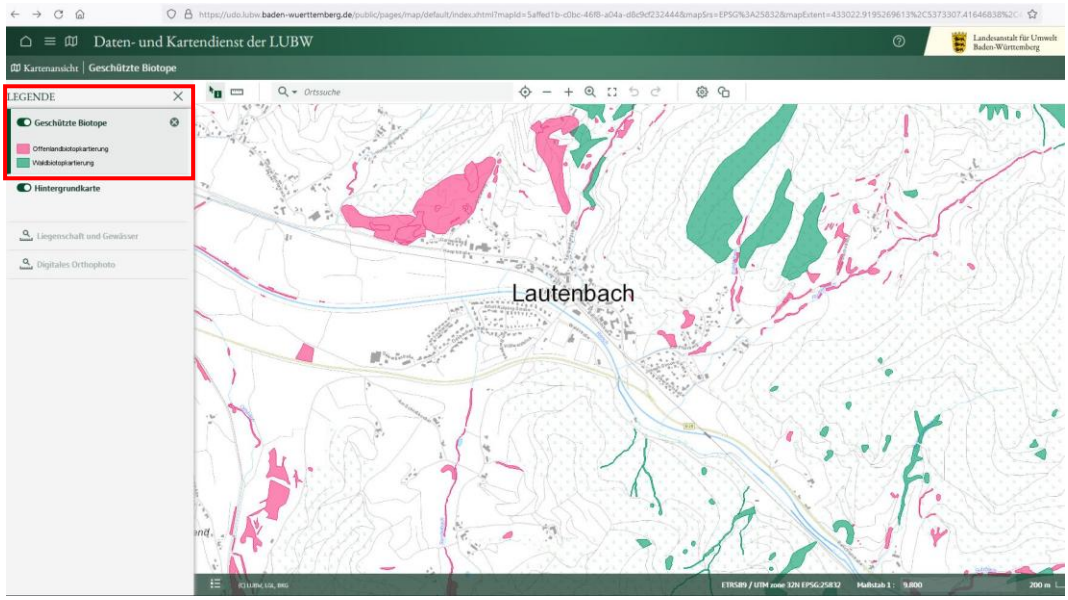
b. In der linken Menüleiste „Natur und Landschaft“ auswählen.

c. „Geschützte Biotope“ anklicken.

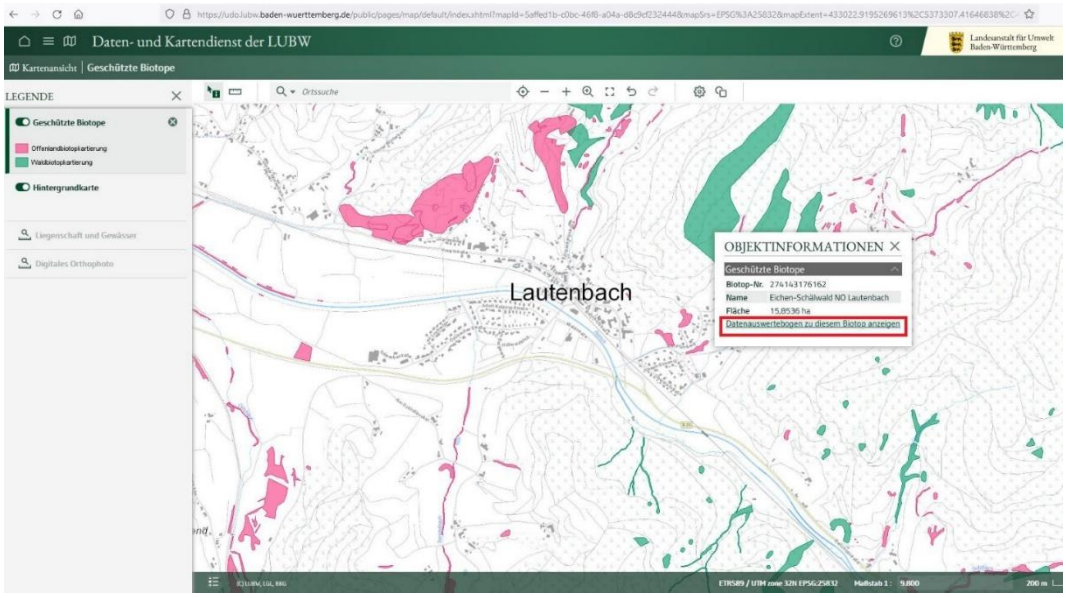
d. Ein Klick auf die gefaltete Karte Symbol fügt das Geo-Thema in die Karte ein (roter Kasten).



e. Es öffnet sich ein neuer Tab mit der Karte. Sowohl Wald- als auch Offenlandbiotope werden angezeigt (Legende links).



f. In das gewünschte Gebiet zoomen und das Biotop anklicken: Es erscheint ein Fenster „Objektinformationen“. Um den Erhebungsbogen einzusehen, in diesem Fenster den Link anklicken (roter Kasten) und den Anweisungen zum Download folgen.



g. Im LUBW-Portal haben die Biotopnummern 12 Stellen; dabei werden an erster Stelle die Biotope der Offenlandkartierung (OBK) mit 1 und die der Waldbiotopkartierung (WBK) mit 2 verschlüsselt:
LUBW-Schlüsselnr. (1 *Stelle*) | TK-Nr. (4) | Landkreis-Nr. (3) | Erfassungsnr. (4)
Anhand Beispiel lautet
die FVA-Biotopnummer: 7414-6162-94 od. 7414616294 (s. Fußn. S 2)
die LUBW-Biotopnummer: 2-7414-317-6162 od. 274143176162

h. Informationen zu

- Maßnahmenempfehlungen und -hinweisen
- Waldbesitzarten
- Bewertung der FFH-Lebensraumtypen in FFH-Gebieten

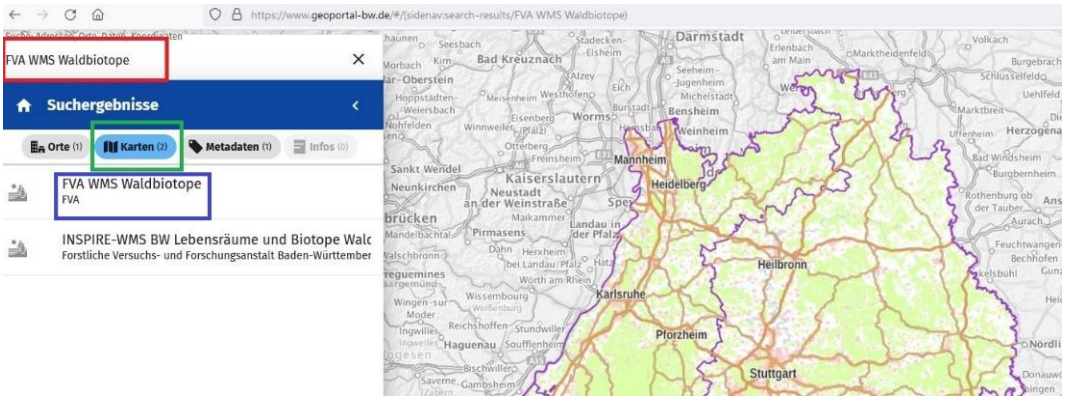
sind jedoch ausschließlich den Erhebungsbögen der FVA zu entnehmen (s. 1.1).

3. Geoportal Baden-Württemberg

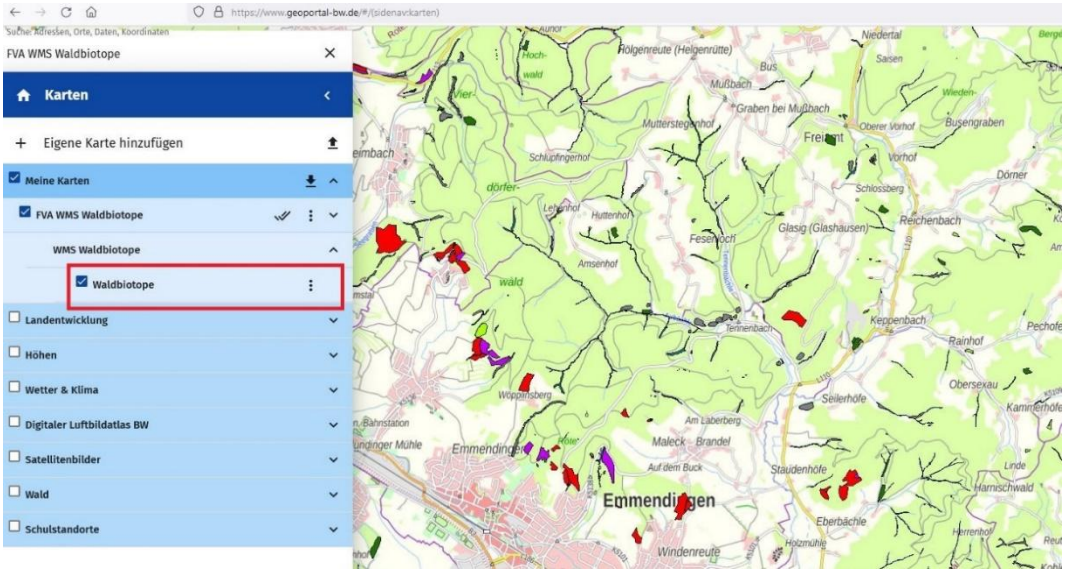
Dieses Portal greift über den WMS-Dienst direkt auf die FVA-Datenbank zu. Daher sind die Daten in der Regel tagesaktuell.

a. Das Geoportal über folgenden Link aufrufen: https://www.geoportal-bw.de/

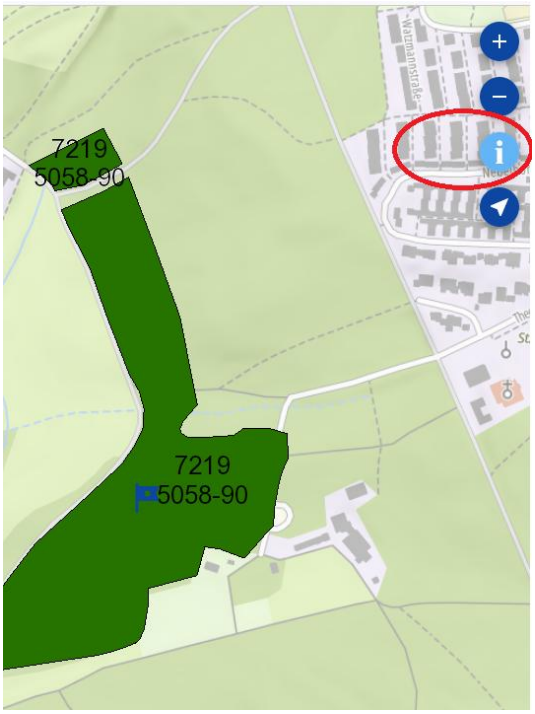
b. Links oben im Suchfeld „FVA WMS Waldbiotope“ eingeben (roter Kasten), dann „Karten“ (grüner Kasten) auswählen und auf „FVA WMS Waldbiotope“ klicken (blauer Kasten).



c. Unter der Rubrik „Meine Karten“ den Reiter „FVA WMS Waldbiotope“ > „WMS Waldbiotope“ wählen und einen Haken bei „Waldbiotope“ setzen (roter Kasten).

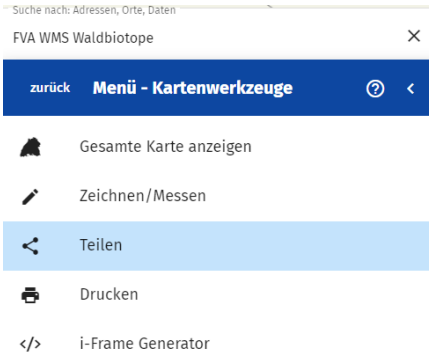


d. Nun kann man in das gewünschte Gebiet zoomen und die Biotopnummer (wie bei der FVA) mit Informationen, wie die TK-Blatt-Nummer und Biotop-Erfassungsnummer abgelesen werden. Durch Klick auf den Info-Button rechts und anschließendem Klick auf das Biotop können die Objektinformationen angezeigt werden. (Zum Beispiel) Über die FVA-Homepage können die Sachdaten runtergeladen werden.



<u>Kartenausschnitt teilen:</u>

Möchte man einen bestimmten Kartenausschnitt teilen, klickt man oben links im blauen Balken auf „zurück“. Nun erscheint das „Menü“. Dort wählt man „Kartenwerkzeuge“ aus. Unter dem Reiter „Teilen“ können nun Kartenausschnitte per Link kopiert oder per E-Mail sowie QR Code geteilt werden (dieser Kartenlink ist jedoch zeitlich begrenzt).



Über den Reiter „Drucken“ kann man den Kartenausschnitt per PDF exportieren. Dabei klickt man auf „Drucken“ wählt das Format aus, lässt sich die „Druckvorschau

anzeigen“, wählt ggf. den Kartenmaßstab und ändert den Titel und klickt anschließend auf „Drucken“.

Zur Info:

Für forstinterne Nutzer gibt es noch die Zugriffsmöglichkeiten via INFOGIS (mit tageaktuellen Daten) und künftig auch via Waldnaturschutz-Informationssystem.

S. Miocic
A. Wedler